

Ratgeber bei entzündeter, juckender Haut



Sanfte Hilfe bei  
**wunder Haut**

## Liebe Patienten, liebe Eltern,

unsere Haut ist ein sehr sensibles Organ, das eine beeindruckende Vielfalt an Aufgaben erfüllt. Sie schützt den Körper beispielsweise vor Hitze, Kälte aber auch vor Krankheitserregern und schädlichen Fremdstoffen. Darüber hinaus reguliert sie die Körpertemperatur und ist ein wichtiges Sinnesorgan, über das wir Berührungen und Schmerzen wahrnehmen.

Verschiedene Faktoren aber können dazu führen, dass die Haut ihre Schutzfunktion verliert. Sie entzündet sich, nässt und beginnt zu jucken. Erkrankte Haut ist sehr durchlässig und verliert Feuchtigkeit. Auch können durch die gestörte Hautbarriere Krankheitskeime leichter eindringen und zu einer Infektion führen.

In der Behandlung von entzündlichen, juckenden und nässenden Hauterkrankungen sind Gerbstoffe besonders bewährt. Sie hemmen die Entzündung und die Wundsekretion, sind reizmildernd und wirken gegen Keime.

Mit dieser Broschüre geben wir Ihnen einen Überblick darüber, was medizinische Gerbstoffe sind, wie sie wirken und welche Hauterkrankungen erfolgreich damit behandelt werden können. Zudem finden Sie hilfreiche Tipps für die Anwendung synthetischer Gerbstoffpräparate.

**Gute Besserung wünscht Ihnen  
Ihr Tannosynt-Team**

## Inhaltsverzeichnis

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Die natürliche Hautbarriere ist gestört</b>              | <b>4</b>  |
| <b>Was sind Gerbstoffe?</b>                                 | <b>5</b>  |
| <b>Wie wirken synthetische Gerbstoffe?</b>                  | <b>5</b>  |
| <b>Tannosynt® – Mutter Natur nachempfunden</b>              | <b>7</b>  |
| <b>Anwendungsgebiete von Tannosynt®<br/>bei Kindern</b>     |           |
| Gesichtsekzem   | 8         |
| Lippenleckeckzem  | 8         |
| Windeldermatitis  | 9         |
| Windpocken  | 10        |
| Neurodermitis (Atopisches Ekzem)                            | 11        |
| <b>Anwendungsgebiete von Tannosynt®<br/>bei Erwachsenen</b> |           |
| Lippenherpes (Herpes labialis)                              | 12        |
| Mundrose (Periorale Dermatitis)                             | 12        |
| Gürtelrose (Herpes zoster)                                  | 13        |
| Wundreiben (Intertrigo)                                     | 14        |
| Vermehrtes Schwitzen (Hyperhidrosis)                        | 15        |
| Insektenstiche  | 15        |
| Kontakt ekzem   | 16        |
| Hämorrhoiden/Analekzeme                                     | 17        |
| <b>Anwendung von Tannosynt®</b>                             | <b>18</b> |
| Umschläge und Bäder mit Tannosynt® flüssig                  | 20        |



## Was sind Gerbstoffe?

Gerbstoffe sind aufgrund ihrer Wirkeigenschaften ideal zur Behandlung juckender, entzündlich-nässender Hauterkrankungen. Sie werden in der Dermatologie schon seit vielen Jahrzehnten erfolgreich eingesetzt und gehören zu den ältesten bekannten Therapeutika.

Gerbstoffe sind in der Natur weit verbreitet und kommen in vielen Wurzeln, Blättern, Rinden und Früchten vor. Sie finden sich beispielsweise in der Rinde von Eiche sowie in der Zaubernuss (Hamamelis) und in Heidelbeeren. Auch schwarzer Tee enthält eine große Menge an Gerbstoffen.

Synthetischer (künstlich hergestellter) Gerbstoff wie z. B. Tamol, ist der Natur nachempfunden. Er ist besser verträglich, führt nicht zu Hautirritationen, ist gut dosierbar und länger haltbar.



## Die natürliche Hautbarriere ist gestört

Die oberste Hautschicht stellt eine natürliche Barriere dar, die den Feuchtigkeitshaushalt reguliert und vor äußeren Einflüssen schützt. Gerät die Haut aus dem Gleichgewicht, kann sie ihre Schutzfunktion nicht mehr erfüllen.

Die Haut wird empfänglich für Keime und anfällig für Entzündungen. Rötung, nässende Hautareale und unangenehmer Juckreiz können die Folge sein.

# Wie wirken synthetische Gerbstoffe?

Zu einer ihrer wichtigsten Eigenschaften gehört die adstringierende (zusammenziehende) Wirkung. Das heißt, Gerbstoffe verbinden sich mit den Proteinen (Eiweißen) der erkrankten Hautbereiche zu stabilen, wasserunlöslichen Strukturen. Auf diese Weise wird das Gewebe verfestigt und die oberste Hautschicht abgedichtet. Über den erkrankten Hautstellen entsteht ein dünner, schützender Film, der den Austritt von Gewebewasser stoppt. Entzündlich-nässende Bereiche können abtrocknen und schneller heilen. Die damit verbundene Schorfbildung entzieht Bakterien und Pilzen den Nährboden und wirkt so einer weiteren Ausbreitung der Hautinfektion entgegen.

Durch die Verfestigung der obersten Hautschicht wird auch die Empfindlichkeit der Hautnerven auf Reize herabgesetzt. Hieraus resultiert eine örtlich leicht betäubende (lokanalästhetische) Wirkung und der Juckreiz lässt nach.

Synthetische Gerbstoffe haben zusätzlich eine entzündungshemmende Wirkung, indem bestimmte entzündungsauslösende Enzyme (Eiweißstoffe) inaktiviert werden. Darüber hinaus sind sie auch in der Lage, eine erhöhte Schweißdrüsenaktivität der Haut zu verringern (antihidrotische Wirkung).

Der Vorteil von künstlich (synthetisch) hergestellten Gerbstoffen liegt in ihrer besseren Verträglichkeit. Sie führen nicht zu Hautirritationen, sind zudem gut dosierbar und länger haltbar.

## Synthetische Gerbstoffe wirken:

- adstringierend (zusammenziehend)
- austrocknend auf nässende und entzündliche Hautareale
- entzündungshemmend und reizlindernd
- keimhemmend
- heilungsfördernd
- juckreizlindernd



## Tannosynt® – Mutter Natur nachempfunden

**Der in Tannosynt® enthaltene synthetische Gerbstoff Tamol steht von seiner Wirkung her den natürlichen Gerbstoffen sehr nahe.**

Wie die natürlichen Gerbstoffe wirkt auch synthetischer Gerbstoff (Tamol) eiweißfällend und führt bei erkrankten Hautarealen zur Verfestigung und Abdichtung der obersten Hautschicht. Dieser dünne, schützende Film stoppt das Nässen bei wunder Haut und verhindert, dass sich Krankheitskeime einnisten und weiter ausbreiten können.

**Das Ergebnis:** Die Entzündung und der Juckreiz nehmen ab und auch das Brennen verschwindet.

TIPP



Tannosynt® hilft der Haut zu heilen  
– ganz ohne Kortison.

# Anwendungsgebiete von Tannosynt® bei Kindern

Für die Behandlung entzündlicher, juckender und nässender Hauterkrankungen in der Kinderheilkunde werden seit Jahren Tannosynt®-Präparate gerne eingesetzt.

## Gesichtsekzem

---

Entzündliche Hautveränderungen im Gesicht können durch viele verschiedene Ursachen ausgelöst werden. Meist sind sie Ausdruck von Unverträglichkeiten auf bestimmte Inhaltsstoffe von Kosmetika. Die Haut reagiert gereizt, ist gerötet und juckt. Sie fühlt sich trocken und rau an.

Bei Gesichtsekzemen ist die Behandlung mit **Tannosynt® Creme** empfehlenswert.

Der enthaltene synthetische Gerbstoff fördert durch seine adstringierende Wirkung die Wiederherstellung der gestörten Hautbarriere und lindert den Juckreiz. Die leicht rückfettende Creme unterstützt den Fett- und Feuchtigkeitshaushalt und wirkt der Hauttrockenheit entgegen, die Haut wird wieder glatt und weich.

## Lippenleckekezem

---

Beim Lippenleckekezem ist die Haut um die Lippen gerötet und gereizt. Meist wird es durch intensives Belegen hervorgerufen. Die Haut trocknet aus, was wieder zum Lecken führt. Der natürliche Fett- und Feuchtigkeitsgehalt ist gestört und die Haut um den Mund herum ist rau und juckt.

Zur Abheilung eignet sich **Tannosynt® Creme**, sie lindert den Juckreiz und führt der Haut wieder Fette zu. Die Hautbarriere wird gestärkt.



## Windeldermatitis

---

Im Windelbereich des Babys kommt es besonders leicht zu einem entzündlichen Ausschlag, da die zarte, empfindliche Haut hier ständig mit Ausscheidungen in Berührung kommt. Das feucht-warme Klima lässt die Haut aufweichen, Mikroorganismen und schädliche Substanzen können eindringen und Entzündungen auslösen. Die Haut ist gerötet, geschwollen und nässt. Oft treten Bläschen, Pusteln und Krusten auf, die sich in schweren Fällen auch auf den Unterbauch und die Innenseiten der Oberschenkel ausbreiten können.

Therapeutisch ist es in erster Linie wichtig, die Haut trocken zu halten. Das heißt, die Windel häufig wechseln bzw. so oft wie möglich ganz auf Windeln verzichten.

Für die wunde Haut im sensiblen Windelbereich hat sich besonders **Tannosynt® Lotio** bewährt.

Das zusätzlich enthaltene Zinkoxid unterstützt die Regeneration der Haut. Aufgrund der einzigartigen Zusammensetzung lässt sich die Lotion auf der empfindlichen, gereizten Haut sehr gut verteilen und hat zudem noch einen kühlenden Effekt. Juckreiz und Entzündung werden rasch gelindert. Begleitend können Umschläge und Bäder mit verdünntem **Tannosynt® flüssig** die Schutzfunktion der zarten Babyhaut stabilisieren und die Abheilung fördern.





## Neurodermitis (Atopisches Ekzem)

Die Neurodermitis ist eine nicht ansteckende, chronisch entzündliche Hautkrankheit. Meist ist sie von starkem Juckreiz begleitet. Die Erkrankung kommt besonders häufig im Kindesalter vor und verläuft typischerweise in Schüben. Zwischen Krankheitsschüben mit akuten Symptomen gibt es Phasen, in denen die Haut keine Krankheitszeichen aufweist.

Bei Säuglingen und Kleinkindern sind besonders oft der Kopf und die Wangen betroffen. Bei älteren Kindern und Erwachsenen finden sich juckende, gerötete Hautveränderungen überwiegend an den Gelenkbeugen (Ellenbeugen, Kniekehlen), im Gesicht, am Hals sowie an Hand- und Fußrücken. Oft ist der Juckreiz so heftig, dass die Haut gekratzt wird.

Im akuten Stadium äußert sich die Neurodermitis mit entzündlich-nässenden Hautveränderungen wie Rötung, Schuppung, Bläschen und Knötchen. Meist besteht ein ausgeprägter, quälender Juckreiz. Hier können Umschläge mit **Tannosynt® flüssig** helfen, den Juckreiz rasch zu lindern und die Entzündung zu bekämpfen. Die enthaltenen Gerbstoffe stoppen bei nässenden Hautarealen den Austritt von Gewebewasser, fördern den Heilungsprozess und haben zudem noch eine antibakterielle Wirkung.

In der akuten Phase und bei abklingender Entzündung kann **Tannosynt® Creme** unterstützend wirken. Sie hilft gegen den Juckreiz und versorgt die Haut zusätzlich mit Fett und Feuchtigkeit.

## Windpocken

Bei Windpocken (Varizellen) handelt es sich um eine durch Viren ausgelöste, ansteckende Infektionskrankheit, die vor allem bei Kindern auftritt und von einem stark juckenden Hautausschlag begleitet ist. Charakteristische Anzeichen sind kleine rote Flecken, die sich zu Bläschen entwickeln und mit einer wässrigen Flüssigkeit gefüllt sind. Nach 2 bis 4 Tagen trocknen diese Bläschen ein und bilden Krusten, die nach ca. 2 bis 3 Wochen abfallen. Das Aufkratzen der Bläschen muss soweit als möglich vermieden werden, da sonst unschöne Narben zurückbleiben können. Daher ist die Behandlung des Juckreizes von besonderer Bedeutung.

Die besondere Zusammensetzung von **Tannosynt® Lotio** mit Zinkoxid kühlt und wirkt entzündungshemmend. Die Bläschen trocknen ein und heilen schnell ab. Die Lotion wird mit einem Wattestäbchen oder Wattebausch sanft auf die Windpocken-Bläschen aufgetragen.

Für die Linderung des Juckreizes bei Windpocken ist die **Tannosynt® Lotio** sehr gut geeignet. Auch Bäder mit **Tannosynt® flüssig** haben sich bewährt.

### Wichtig zu wissen!



**Die Neurodermitis ist eine komplexe Erkrankung. Für mehr Informationen empfehlen wir Ihnen unseren Patientenratgeber „Neurodermitis“.**

# Anwendungsgebiete von Tannosynt® bei Erwachsenen

Bei vielen Hauterkrankungen im Erwachsenenalter z. B. bei Ekzemen oder der Gürtelrose hat sich die Anwendung von Tannosynt® bewährt.

## Lippenherpes (Herpes labialis)

Dabei handelt es sich um eine Infektion mit dem Herpes simplex Virus. Im Bereich der Lippen, um den Mund herum und unterhalb der Nase bilden sich kleine nässende und schmerzhaft Bläschen. Die Haut ist gerötet und entzündet. Patienten leiden unter Spannungsgefühl und Juckreiz. Die Bläschen platzen nach wenigen Tagen auf und bilden nach kurzer Zeit gelbliche Verkrustungen. Nach ca. 8 bis 14 Tagen heilt die Haut von selbst ab.

Das Auftragen von **Tannosynt® Lotio** hilft den Juckreiz und die Rötung zu lindern und führt zum raschen Abtrocknen der Bläschen.

## Mundrose (Periorale Dermatitis)

Dabei handelt es sich um eine nicht ansteckende Hauterkrankung, bei der sich um den Mund herum kleine rötliche Flecken und Knötchen bilden. Diese sind manchmal auch mit Eiter gefüllt. Der Hautausschlag kann sich über die Wangen bis zum äußeren Augenwinkel ausbreiten. Meist steckt eine Intoleranz auf bestimmte Inhaltsstoffe von Kosmetika dahinter, die genaue Ursache ist jedoch noch nicht geklärt.

Umschläge mit **Tannosynt® flüssig** beruhigen, lindern den Juckreiz und unterstützen die Wundheilung. Hierzu können Sie eine Kompresse oder einen Waschlappen mit der gerbstoffhaltigen Lösung (verdünnt!) tränken und zweimal täglich auf die betroffenen Hautstellen legen.



## Gürtelrose (Herpes zoster)

Bei der Gürtelrose kommt es meist zu einem typischen gürtelförmigen Hautausschlag mit roten Flecken und Bläschen. Der Erreger (Varizella-Zoster-Virus) gehört zu den Herpesviren. Während der Kindheit verursacht er Windpocken und bleibt dann ein Leben lang verborgen in den Nervenbahnen. Normalerweise wird er von unserem Immunsystem in Schach gehalten, er kann aber unter bestimmten Bedingungen wieder reaktiviert werden und die Gürtelrose auslösen.

Bevor der typische Hautausschlag entsteht, macht sich die Infektion meist durch Juckreiz und Brennen bemerkbar. In vielen Fällen heilt eine Gürtelrose innerhalb weniger Wochen wieder ab. Eine frühzeitige Behandlung ist jedoch wichtig, um Komplikationen vorzubeugen.

Die Erkrankung wird in der Regel mit Virustatika behandelt. **Tannosynt® Lotio** kann hier hervorragend therapieunterstützend eingesetzt werden. Der Juckreiz wird gelindert, die Bläschen trocknen aus und der Heilungsprozess wird unterstützt.



## Vermehrtes Schwitzen (Hyperhidrosis)

---

Unter Hyperhidrosis versteht man übermäßiges, krankhaftes Schwitzen z. B. an Händen, Füßen und unter den Achseln. Sie kann aber auch am ganzen Körper auftreten. Starkes Schwitzen ist meist mit unangenehmem Geruch verbunden. Betroffene isolieren sich oft und haben einen enormen Leidensdruck. Zudem begünstigt die Hyperhidrosis entzündliche Ausschläge. Die Ursache für diese Erkrankung kann vielfältig sein, eine erbliche Veranlagung wird diskutiert.

Eine Hyperhidrosis kann außerdem Begleiterscheinung systemischer Erkrankungen sein wie z. B. bei Schilddrüsenüberfunktion oder Diabetes mellitus, sie kann aber auch in den Wechseljahren auftreten.

Synthetische Gerbstoffe haben schweiß-sekretionshemmende Eigenschaften und sind daher bei der Therapie der Hyperhidrosis sehr hilfreich. Empfehlenswert sind Teil- oder Vollbäder mit **Tannosynt® flüssig**.

## Insektenstiche

---

Der Stich von Stechmücken oder Bienen hinterlässt oft eine schmerzhaft, juckende oder brennende Schwellung. Sie ist die Folge einer Reaktion auf das Insektengift und kann unterschiedlich stark ausgeprägt sein.

Zur Abschwellung und Juckreizlinderung kann **Tannosynt® Lotio** aufgetragen werden. Durch die zusätzliche kühlende Wirkung lässt das unangenehme Brennen schnell nach.

Zeigen sich nach einem Insektenstich heftige Reaktionen (z. B. starke Schwellung, Rötung, Atemnot und Kreislaufstörung), kann es sich um eine Insektengiftallergie handeln. In diesem Fall sollten Sie sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

## Wundreiben (Intertrigo)

---

Das Wundreiben oder „der Hautwolf“ ist eine entzündlich-nässende Erkrankung der Haut. Sie entsteht überall dort, wo Haut an Haut reibt und durch Schwitzen aufgeweicht wird – beispielsweise in den Halsfalten bei Kleinkindern, in den Achselhöhlen, zwischen den Oberschenkeln oder unterhalb der Brust. Die gerötete, wunde Haut bietet ideale Voraussetzungen für Infektionen mit Bakterien oder Pilzen.

Bäder mit **Tannosynt® flüssig** können vor allem bei schwer erreichbaren Körperstellen die Behandlung unterstützen.

Sie fördern die Wundheilung und werden als angenehm empfunden. Bewährt haben sich zudem mit Gerbstoff (verdünnt!) getränkte Leinenlappchen oder Kompressen, die auf die betroffenen Hautareale gelegt werden. Auch **Tannosynt® Lotio** kann hier empfohlen werden.

Die adstringierende, entzündungs- und keimhemmende Wirkung von Tannosynt® unterstützt den Heilungsprozess und lindert rasch die Beschwerden.



## Kontaktekzem

Das Kontaktekzem wird durch den direkten Kontakt mit einer Substanz ausgelöst. Die Folge ist eine entzündliche, rötliche Hautreaktion. Je nach Entstehungsursache wird das allergische Kontaktekzem und das toxische Kontaktekzem unterschieden.

**Das allergische Kontaktekzem** ist eine der häufigsten Allergieförmigkeiten bei Erwachsenen und häufig auch Ursache für Berufserkrankungen. Die Betroffenen reagieren allergisch auf eine bestimmte Substanz, mit der sie in Berührung gekommen sind. 24 bis 48 Stunden nach Allergenkontakt kommt es zu plötzlich auftretender, geschwollener und geröteter Haut, bei der sich Knötchen und Bläschen bilden. Diese können später aufplatzen und nässen. Fast immer tritt starker Juckreiz auf. Im weiteren Verlauf kommt es zur Schuppen- und Krustenbildung. Zu den häufigsten Kontaktallergenen gehören Nickel, Latex und Duftstoffe in Kosmetika.

**Das toxische Kontaktekzem** entsteht durch direkten Hautkontakt mit einer giftigen Substanz. Daher kommt es meist an Händen und Unterarmen vor. In dem Bereich, in dem die Haut mit dem Schadstoff in Berührung gekommen ist, entwickeln sich typische Symptome wie Schwellung und Rötung mit Knötchen und Bläschen. Diese können später aufplatzen, nässen und verkrusten. Toxische Ekzeme werden meist durch Kontakt mit Reinigungsmitteln, Säuren, Laugen und chemischen Substanzen wie z. B. Haarfärbemitteln verursacht.

**Für beide Formen des Kontaktekzems gilt, die auslösende Substanz konsequent zu meiden.**

Bei nässendem Ausschlag infolge eines Kontaktekzems können feuchte Umschläge und Teilbäder mit **Tannosynt® flüssig** Linderung verschaffen. Sie nehmen den Juckreiz, wirken entzündungshemmend und austrocknend.

Sind die nässenden Hautareale abgeheilt, die Haut aber immer noch schuppig, trocken, leicht entzündet und zusätzlich von Juckreiz begleitet, kann **Tannosynt® Creme** als Basispflege empfohlen werden.

## Hämorrhoiden/Analekzeme

**Vergößerte Hämorrhoiden** entstehen nahe des Darmausganges. Dort befindet sich ein gut durchblutetes, ringförmiges Gewebepolster, das Hämorrhoidal-Geflecht, das den Darm sicher nach außen abdichtet. Aus verschiedenen Gründen können sich die Blutgefäße in diesem Gewebepolster erweitern und knotenförmig vergrößern. Hämorrhoidal-Leiden können sehr unangenehm sein. Typische Symptome sind: Juckreiz, Brennen, Schmerzen und Blutungen sowie Nässen im Analbereich.

**Analekzeme** entstehen häufig als Folge von inneren Hämorrhoiden. Eine leichte Undichtigkeit des Schließmuskels kann hierfür die Ursache sein. Stuhlreste reizen die empfindliche Haut im Analbereich, quälender Juckreiz und Entzündung sind die Folge. Besonders nachts kann der Juckreiz so stark ausgeprägt sein, dass ein gesunder Schlaf nicht mehr möglich ist. Die Betroffenen leiden an einem unstillbaren Drang zu Kratzen. Nicht selten verursachen aber auch unverträgliche Speisen (z. B. Pfeffer, scharfe Paprika, Kaffee etc.) und verschiedene Allergien Analekzeme. Diese können auch mit Erkrankungen wie Neurodermitis oder Schuppenflechte zusammenhängen.

Bei beiden Erkrankungen werden Sitzbäder mit **Tannosynt® flüssig** als Wohltat empfunden und führen schnell zu einer Linderung der Beschwerden. Empfohlen wird auch die Anwendung von **Tannosynt® Creme**.

### TIPP FÜR MAMIS



#### Bäder und Sitzbäder mit Tannosynt® flüssig

unterstützen auch den Heilungsprozess bei Verletzungen, die durch die Entbindung entstanden sind, z. B. bei einem Dammschnitt.



### Tannosynt® Creme

z. B. bei Neurodermitis,  
Gesichtsekzem, Lippenleckekezem



**Anwendung:** 1-2 x täglich bis zur Abheilung dünn auf die betroffenen Hautpartien aufgetragen.

### Tannosynt® Lotio

Enthält zusätzlich Zinkoxid,  
das die Wundheilung unterstützt.  
z. B. bei Windpocken,  
Windeldermatitis, Insektenstichen



**Anwendung:** 1-2 x täglich dünn auf die betroffenen Hautpartien aufgetragen. Es bildet sich ein weißlicher Film, der schnell trocknet und gut haftet. Vor Gebrauch gut schütteln.

## Anwendung von Tannosynt®

Je nach Hautzustand (trocken oder nassend) oder Lokalisation des Ekzems ist eine bestimmte Darreichungsform geeignet. Daher steht Tannosynt® in drei verschiedenen Formulierungen zur Verfügung – als Creme, als flüssiges Konzentrat oder als Lotion.

Die Tannosynt®-Präparate eignen sich auch besonders für die empfindliche Haut von Schwangeren, Säuglingen und Kindern.

Eine Anwendung kann ohne Bedenken großflächig und über längere Zeit hinweg erfolgen. Synthetischer Gerbstoff entfaltet seine Wirkung nur auf erkrankten Hautstellen und wird nicht in den Körper aufgenommen. Tannosynt® darf nicht ins Auge gelangen.

### Tannosynt® flüssig

z. B. bei Kontaktekzem und  
wunden Stellen in Problemzonen



ohne Duft-  
und Konservierungs-  
stoffe

**Anwendung:** Für die Zubereitung von Bädern und Umschlägen. Stets mit Wasser verdünnt anwenden. Tannosynt® flüssig kann in Ergänzung zur Tannosynt® Creme und Lotio angewendet werden.

Die Arzneimittel der **Tannosynt®-Reihe** erhalten Sie rezeptfrei in Ihrer Apotheke.



## Umschläge, Bäder und Teilbäder mit Tannosynt® flüssig

**Tannosynt® flüssig kann in Ergänzung zur Tannosynt® Creme und Tannosynt® Lotio angewendet werden.**

Die Bäder und Umschläge werden als sehr angenehm empfunden. Der Wirkstoff gelangt so auch in kleinste, sonst schwer zugängliche Hautfalten.

Bei kleinflächigen, stark gereizten Hauterscheinungen wirken feuchte Umschläge lindernd. Sie werden ca. 15 Minuten auf der Haut gelassen.

### Vollbäder

Anfangs sollte die Badetherapie täglich durchgeführt werden. Danach ist eine Anwendung 2-3 mal pro Woche empfehlenswert.



#### bei Erwachsenen

**Anwendung:** 150 l Wasser + 2 Messbecher Tannosynt® flüssig (30 ml),  
**Temperatur:** 32-35 °C  
**Dauer:** 10-15 Minuten

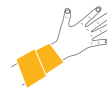


#### bei Kindern und Babys

**Anwendung:** 25 l Wasser + 1/3 Messbecher Tannosynt® flüssig (5 ml),  
**Temperatur:** 32-35 °C  
**Dauer:** 10-15 Minuten

### Teilbad oder Umschläge

Für die Umschläge können Mullkompressen, frisch gewaschene Geschirrhandtücher oder Waschlappen verwendet werden. Eine mehrmals tägliche Anwendung ist in der Anfangsphase der Behandlung anzuraten.



**Anwendung:** 5 l Wasser + 1/3 Messbecher Tannosynt® flüssig (5 ml),  
**Temperatur:** 32-35 °C  
**Dauer:** 10-15 Minuten



**Tannosynt® Creme gegen Entzündung und Juckreiz, flüssig, Lotio.**

**Wirkstoff:** (synthetischer Gerbstoff). **Anwendungsgebiete:** Synthetischer Gerbstoff beeinflusst aufgrund seiner adstringierenden, gerbenden und schorfbildenden Wirkung bestimmte entzündliche, nässende und juckende Hauterkrankungen; er lässt sich bei folgenden Erkrankungen einsetzen: **Creme gegen Entzündung und Juckreiz:** Unterstützende Therapie von Hauterkrankungen mit Entzündung, Nässen und Juckreiz. **Flüssig:** Symptomatische Behandlung von akuten, entzündlichen, nässenden und juckenden Hauterkrankungen an schwer zugänglichen Hautpartien, z. B. in den Körperfalten und im Anal- und Genitalbereich; unterstützende Behandlung bei Windeldermatitis und bei übermäßiger Schweißabsonderung (Hyperhidrosis). **Lotio:** Akut entzündl., nässende u. juckende oberfl. Hauterkrankungen, insbes. in Hautfalten. Windeldermatitis beim Säugling und Kleinkind. Lokalbehandlung juckender Hautausschläge, z. B. Windpocken oder übermäßiger Schweißabsonderung (Hyperhidrosis). **Warnhinweise:** **Creme:** Cetylalkohol und Propylenglycol können örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen. **Flüssig:** Nicht unverdünnt anwenden. Tannosynt flüssig darf nicht in die Augen kommen. **Lotio:** Methyl-4-hydroxybenzoat kann Überempfindlichkeitsreaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen. Entölte Phospholipide aus Sojabohnen können sehr selten allergische Reaktionen hervorrufen. Tannosynt Lotio nicht auf die behaarte Kopfhaut auftragen, da es an nässenden Hautstellen zu Verklebungen der Haare kommen kann. **Stand:** Tannosynt Creme: August 2014; Tannosynt flüssig: Februar 2018; Tannosynt Lotio: Juni 2016.

**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**

Almirall Hermal GmbH • D-21462 Reinbek  
www.almirall.de • e-mail: info@almirall.de

Weitere Informationen  
finden Sie unter:  
[www.tannosynt.de](http://www.tannosynt.de)

